

Anpassung TEG

Landrätliche Kommission

02.12.2022

Departement
Volkswirtschaft und Inneres
Kontaktstelle für Wirtschaft

Glarnerland macht möglich.



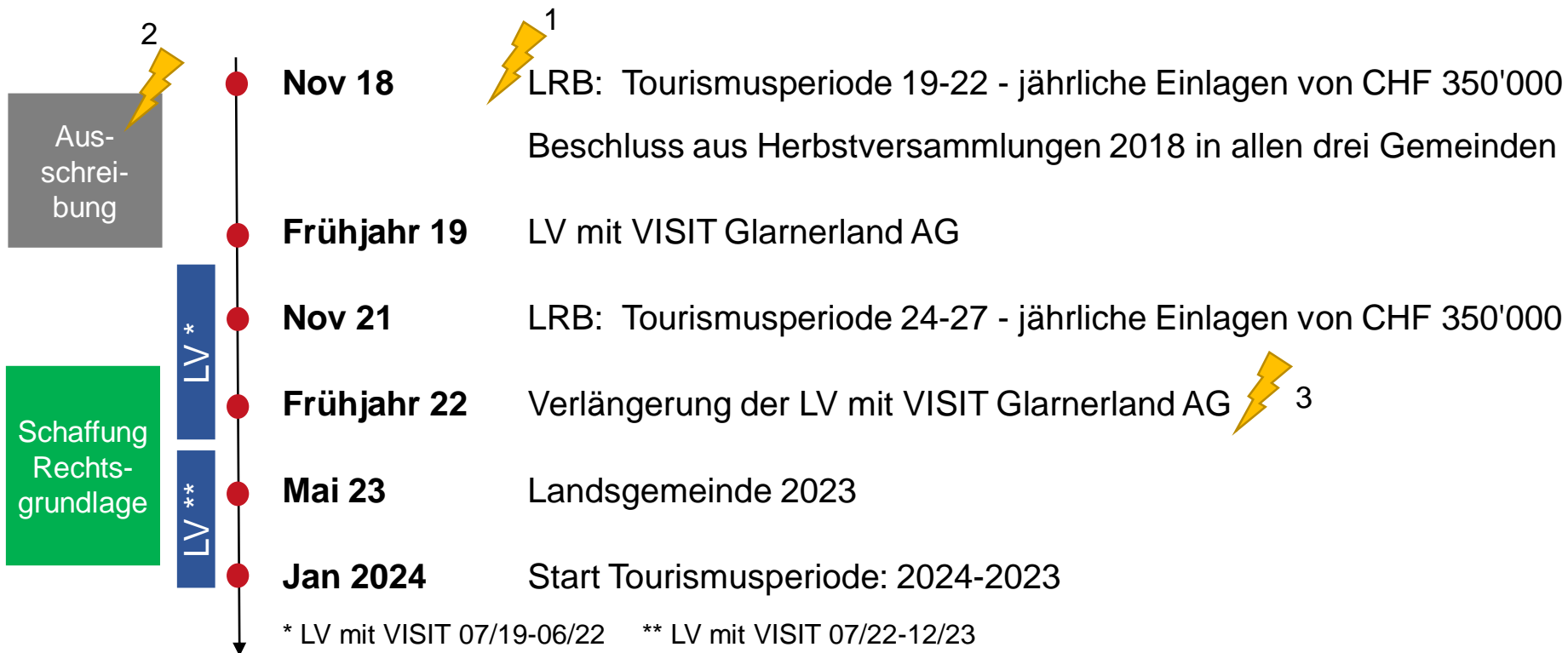
Glarnerland

Änderung des Gesetzes zur Entwicklung des Tourismus

Anpassung Auftrag und Auftragsvergabe Marktbearbeitung

Inhalt

- Ausgangslage und Chronologie
- Konflikte bzw. Probleme
- Übergangslösung
- Anpassungen an der Landsgemeinde 2023
- Limitierung der Äufnung des Tourismusfonds (Art. 10 Abs. 3 TEG)



Nov 2018 – Jährlicher Beschluss: CHF 750'000

Kanton: LRB §654/2018 (21.11.2018)

- 2019-2021 jährlich CHF 350'000 aus dem Tourismusfonds
- In neue Trägerschaft (Tourismus und Freizeit)
→ kantonale Vermarktungsorganisation
- Mit kantonalem Leistungsauftrag

Gemeinde Glarus Nord, Glarus, Glarus Süd

- Beschluss Herbstversammlungen 2018
- 2019-2021 jährlich Σ CHF 400'000
- Gleiche Trägerschaft → kantonale Vermarktungsorganisation
- Gleicher kantonale Leistungsauftrag

Jährlich Σ CHF 750'000 für kantonale Tourismusorganisation

1 Aufgabe der Marktbearbeitung

- Artikel 11 Absatz 1 aus dem Tourismusentwicklungsgesetz TEG
- Aufgabe der Marktbearbeitung im Tourismus liegt **nur** bei Gemeinden → **keine Aufgabe des Kantons**
- Keine Regelungen darüber, wie Leistungsauftrag zu vergeben ist

4. Marktbearbeitung

Art. 11

¹ Die Gemeinden finanzieren die Marktbearbeitung selber.

Art. 11 Abs. 1 TEG


2 Ausschreibungsverfahren

- Kanton 2018: Öffentliche Ausschreibung
- Sehr hohe und konkrete Anforderungen, z.B. Finanzierungsmodell: weitere Beiträge in gleicher Höhe wie Kantonsbeitrag (CHF 350'000)
- Interesse von 34 Personen bzw. Organisationen, eingereichte Offerten: **1**
- Submissionsverfahren eignen sich dort nicht, wo Voraussetzungen/Bedingungen so eng sind → kaum Raum für Wettbewerb
- Kritik an Ausschreibungsverfahren → rechtliche Vorgaben überprüfen → Landsgemeinde 2023
- Ziel: künftig kein Submissionsverfahren

Verlängerung der Finanzierung der Tourismusorganisation

– Ausgangslage

LV mit VISIT		LV 07/19-06/22				3		4			
Gemeinden		Einlagen 400k Fr./Jahr				2					
Kanton		Einlagen 350k Fr./Jahr *					1				
Kanton		Tourismusstrategie 20-23					Tourismusstrategie 24-27				
t	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027		



* RRB §223 vom 22.01.22:
Jährliche Einlagen von CHF
850'000, wobei CHF
350'000 für kantonale
Tourismusorganisation

– Ziele

- Zeitliche Abstimmung **
- Sicherstellung der Finanzierung bis 2027 (1 & 2) → Planungssicherheit

Sicherstellung der Finanzierung bis 2027 (I/II) – Kanton

- Der **Landrat** (LR) hat am 03.11.2021 mit Beschluss § 439 beschlossen: *Tourismusstrategie: Trägerschaftsmodell Tourismus und Freizeit Glarnerland; Einlagen von jährlich je 350'000 Franken in den Jahren 2024-2027 in den Tourismusfonds*


LV mit VISIT		LV 07/19-06/22		3		4			
Gemeinden		Einlagen 400k Fr./Jahr		2					
Kanton		Einlagen 350k Fr./Jahr				Einlagen 350k Fr./Jahr			
Kanton		Tourismusstrategie 20-23				Tourismusstrategie 24-27			
t	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027




Sicherstellung der Finanzierung bis 2027 (II/II) - Gemeinden

- **Die Gemeinde Glarus Süd** hat am 18.11.2021 einen «Verpflichtungskredit von jährlich CHF 110'000.- für die Mandatsverlängerung mit Visit Glarnerland AG für die Jahre 2022-2027» genehmigt.
- **Die Gemeinde Glarus** hat am 26.11.2021 wie folgt beschlossen: «Als Betriebsbeitrag für die Jahre 2022 bis 2027 zugunsten der Tourismusorganisation Visit Glarnerland AG wird ein Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 780'000 (jährlich CHF 130'000) genehmigt.»
- **Die Gemeinde Glarus Nord** hat am 19.11.2021 wie folgt beschlossen: «Der jährliche Verpflichtungskredit von CHF 163'000 als Betriebsbeitrag an das kantonale Trägerschaftsmodell Tourismus und Freizeit (Visit Glarnerland AG) für die Jahre 2022 - 2027 sei zu genehmigen.»

LV mit VISIT		LV 07/19-06/22				3		4			
Gemeinden		Einlagen 400k Fr./Jahr				Einlagen 400k Fr./Jahr					
Kanton		Einlagen 350k Fr./Jahr				Einlagen 350k Fr./Jahr					
Kanton		Tourismusstrategie 20-23				Tourismusstrategie 24-27					
t	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027		



3 Verlängerung der LV mit VISIT Glarnerland AG

- Ausschreibungsunterlagen von 2018: «auf drei Jahre **befristete Leistungsvereinbarung**»
- Mögliche Interpretation:
 - Befristung **nur** für Leistungsvereinbarung, **nicht** für **Auftrag** → **keine erneute Ausschreibung**
 - Neuausschreibung erst, wenn keine Einigung erzielt werden kann
 - Fazit: Eine Verlängerung bis Ende 2027 ist **nicht vertretbar**
- **Übergangslösung: Verlängerung der LV mit VISIT Mitte 2022-2023** 
- Bis 2023: Rechtliche Grundlage schaffen

LV mit VISIT		LV 07/19-06/22			LV 22-23		4			
Gemeinden		Einlagen 400k Fr./Jahr			Einlagen 400k Fr./Jahr					
Kanton		Einlagen 350k Fr./Jahr				Einlagen 350k Fr./Jahr				
Kanton		Tourismusstrategie 20-23				Tourismusstrategie 24-27				
t	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	

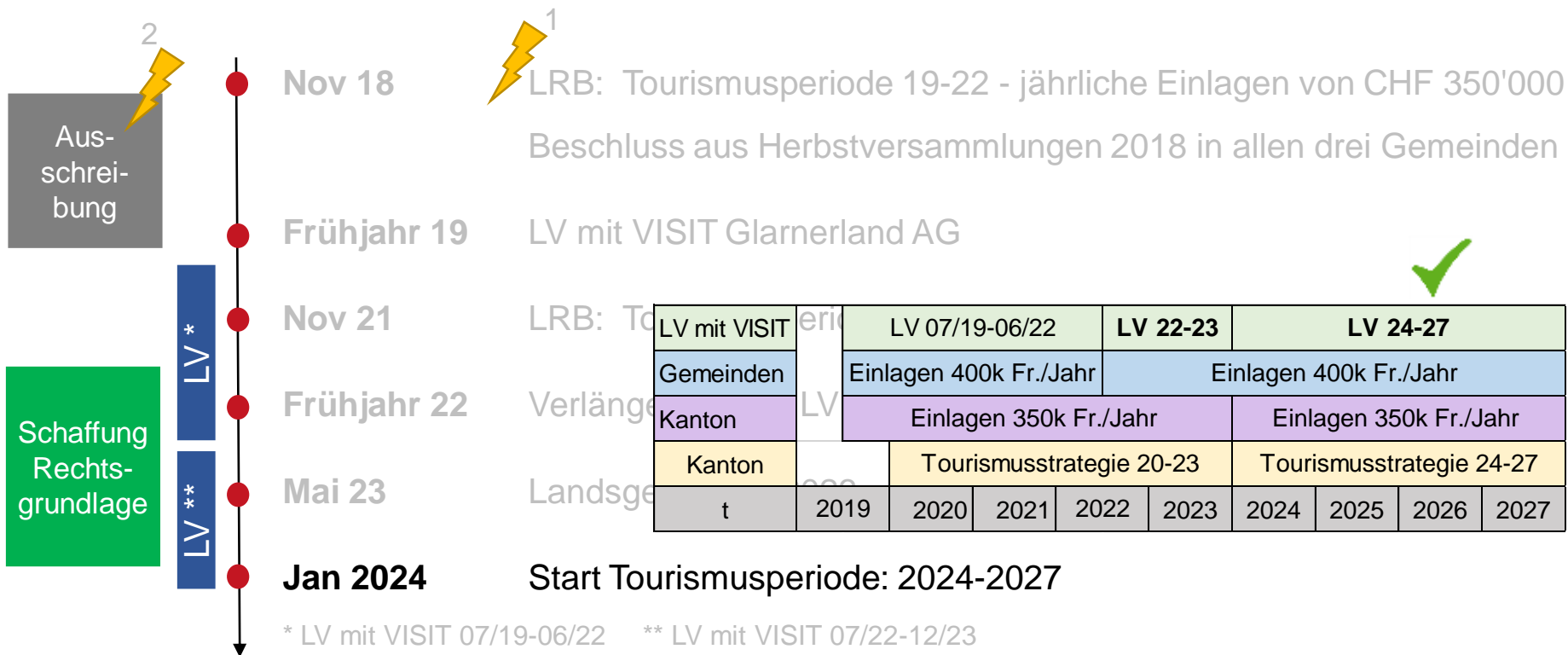
Lösungssatz: Rechtliche Grundlage schaffen: Gesuchsverfahren

- Leistungsaufträge gestützt auf **Gesuchstellung** vergeben
- Gesetztes Recht bestimmt Voraussetzungen und Bedingungen
- Nachteil: weniger Flexibilität als bei Submissionsverfahren
- Konstanz und Rechtssicherheit > Flexibilität
- Planungssicherheit ↑
- Controlling
- Befristung der LV (max. 4 Jahre)
- Steuerung der Aufgabenerfüllung
- Nichtverlängerung der LV: Möglichkeit für andere Gesuchsteller
- **Systemwechsel: Submissionsverfahren**
→ **Gesuchsverfahren**

Landsgemeinde 2023

- Gemeinsame Marktbearbeitung:
Artikel 11 Absatz 1 TEG
Die Gemeinden und der Kanton
finanzieren die Marktbearbeitung.
- Systemwechsel vom
Ausschreibungsverfahren zum
Gesuchsverfahren





Limitierung der Äufnung des Tourismusfonds

- Landsgemeinde 2018
 - Einführung der Limitierung der Äufnung des Tourismusfonds
 - Maximal 4 Millionen Franken pro Vierjahresperiode durch den Landrat
- Regierungsrat **verzichtet** auf die entsprechende Gesetzesänderung

3. Tourismusfonds

Art. 10

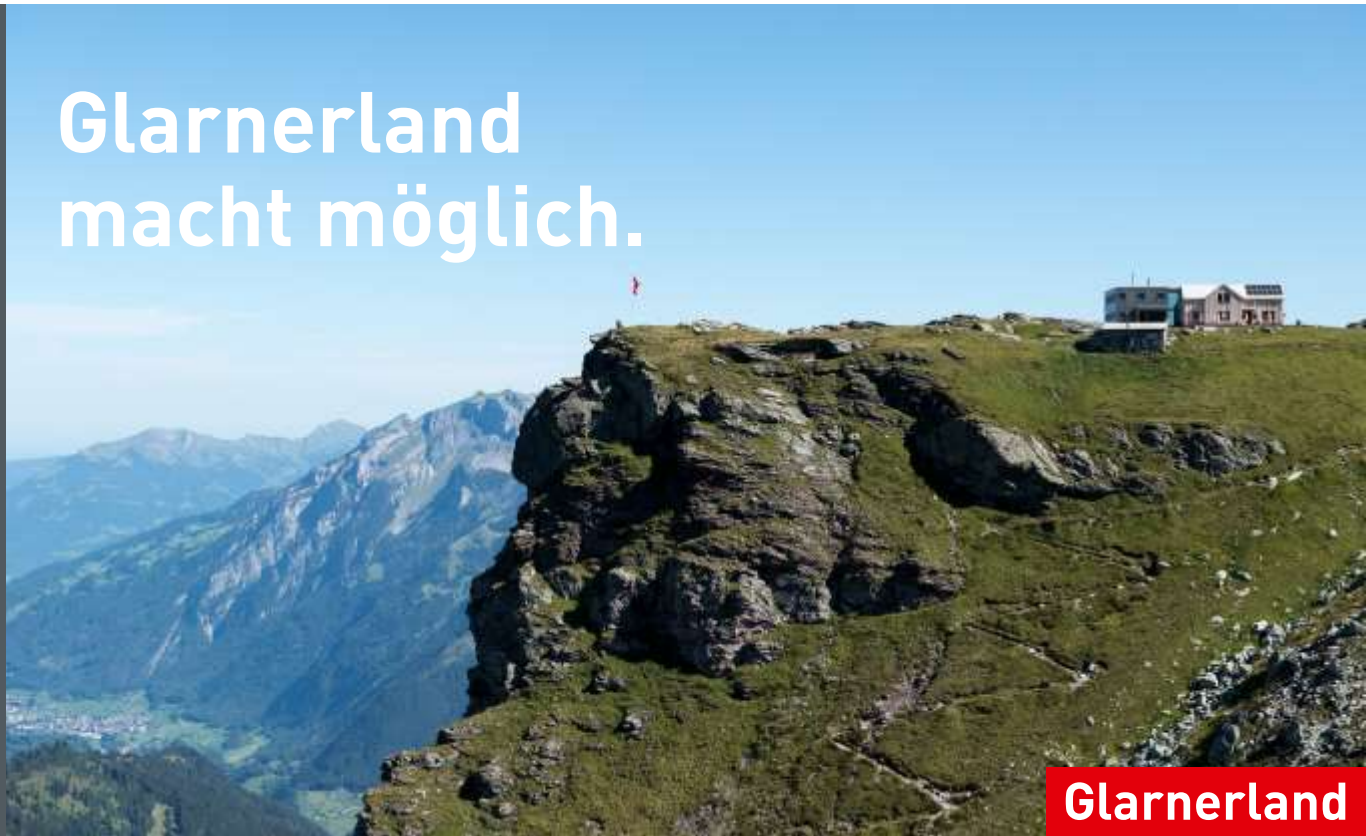
¹ Die Beiträge werden aus dem Tourismusfonds erbracht.

² Der Tourismusfonds wird als Spezialfinanzierung gemäss der Gesetzgebung über den Finanzhaushalt⁽¹⁾ geführt und von der Staatskasse verwaltet.

³ Der Landrat kann jeweils bis zu vier Millionen Franken für vier Jahre in den Tourismusfonds einlegen. *

Glarnerland macht möglich.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.



Glarnerland